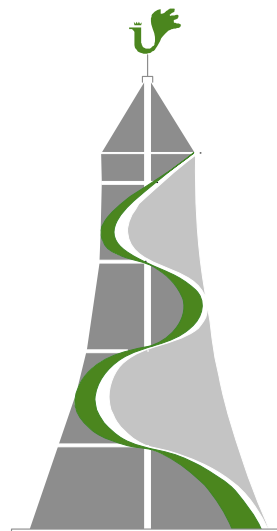


# Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

Verschönerungsverein • Weberstrasse 2 • 70182 Stuttgart

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Wolfgang Schuster  
- persönlich -  
Marktplatz 1 - Rathaus

70173 Stuttgart



## **Neuordnung des alten Messeareals am Killesberg Beseitigung des alten Messeparkhauses unerlässlich Unsere Bitte auf Festhalten an bisheriger Beschlusslage**

**Erhard Bruckmann**  
Vorsitzender

Klüpfelstrasse 6  
70193 Stuttgart

Fon 0711 – 997 993-6  
Fax 0711 – 997 993-77  
office@vsv-stuttgart.de

14.12.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster,

wir haben der Tagespresse entnommen, dass Sie persönlich, verschiedene Bürgermeister und die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen von interessierter Seite mit dem Ziel angeschrieben wurden, die bisherige Beschlusslage - Beseitigung des alten Messeparkhauses zur Fortführung des Grünen U auf die Feuerbacher Heide - zu Gunsten des Erhalts des Parkhauses zu ändern. Hiergegen möchten wir uns unter teilweiser Wiederholung unserer Ausführungen aus der Stellungnahme von vor einem Jahr wenden.

Die **Beseitigung** des alten Messeparkhauses ist aus stadtgestalterischen und landschaftsplanerischen Gründen **notwendig**, verursacht **keine verkehrlich unzuträglichen Verhältnisse** und ist die **wirtschaftlichste Lösung** gegenüber dem Erhalt des Parkhauses ohne dauerhafte Nutzungsaussicht.

### **Stadtgestalterische und landschaftsplanerische Gründe**

Das Grüne U ist seit den Planungen zur BUGA 1977 fester Bestandteil der Grundzüge der Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Stuttgart. Auch die Fortführung des Grünen U auf die Feuerbacher Heide wurde vor der IGA 1993 im Stadtplanungsamt und vom Chefplaner der IGA, Prof. Hans Luz, entwickelt und als richtig und wichtig für die Stadtentwicklung angesehen. Der Umzug der Messe bietet diese einmalige Chance, den Grünkorridor des U über die Feuerbacher Heide hinein in den Kräherwald in die westlichen Stadtwälder zu verlängern.

Zudem erfährt das alte Messegelände am Killesberg mit dem Stadtteil- und Gründerzentrum, der Wohnbebauung und der Fashion Mall eine bauliche Verdichtung, die an der Stelle des alten Messeparkhauses eine Entdichtung dringend erforderlich macht.

Nur auf diesem Wege kann das Grüne U qualitativ fortgeführt werden und der stadtnahe Erholungsraum für die Bürger - auch für solche vom Killesberg - verbessert werden.

### **Keine unzutraglichen verkehrlichen Verhältnisse bei Beseitigung des Parkhauses.**

Die am Erhalt des Parkhauses interessierten Kreise befürchten massiven Ziel- und Quellverkehr zur Parkplatzsuche durch die Besucher des Killesbergparks in den Wohngebieten. Diese Befürchtung ist nicht stichhaltig.

Der Unterzeichner und mehrere Vorstands- und Ausschussmitglieder des Vereins wohnen selbst in der engeren Umgebung des Killesbergparks und haben die sichere Beobachtung, dass das Parkhaus für die Besucher des Killesbergparks außerhalb von Messezeiten nie benötigt wurde. Dieser Besucherverkehr wird durch die anderen Parkplätze und diejenigen vor der Roten Wand vollständig aufgenommen. Letztere werden wohl mit der Fashion Mall zwar wegfallen, andererseits wird es unter der Fashion Mall eine Tiefgarage geben, die - so der Investor Fürst in einer persönlichen Äußerung in der Sitzung des Bezirksbeirates Nord vom 20.11.2006 - so dimensioniert sei, dass das alte Messeparkhaus nicht benötigt werde und die Stellplätze in der Tiefgarage zudem außerhalb der Betriebszeiten der Fashion Mall auch für externe Nutzungen zur Verfügung gestellt werden können.

Damit gibt es für die Parkbesucher keinen weiteren Bedarf für die Parkplätze im Parkhaus. Zudem ist die Anbindung an den ÖPNV mit Bus und Stadtbahn exzellent.

Die Befürchtung der interessierten Kreise, während des Tennisturniers des TC Weißehof - einmal jährlich im Sommer für 2 Wochen - würden nicht genügend Stellplätze zur Verfügung stehen, gilt sicherlich nur für die beiden Wochenenden des Turniers. Unter der Woche war so großer Besucheransturm nie zu verzeichnen. Selbst wenn an den beiden Wochenenden die Stellplätze in der Tiefgarage der Fashion Mall nicht ganz ausreichen sollten, kann der Parkplatzsuchverkehr in Wohngebieten durch entsprechende polizeiliche Ordnungsmaßnahmen unterbunden werden. Des Erhalts des alten Parkhauses bedarf es dafür nicht. Im Übrigen sei der Hinweis gestattet, dass auch das ungleich traditionsreichere und größere Hamburger Tennisturnier am Rothenbaum über kein eigenes Parkhaus verfügt.

Die Beseitigung des alten Messeparkhauses wird keine unerträglichen verkehrlichen Verhältnisse verursachen.

### **Die Beseitigung des Parkhauses ist auch aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich**

Vor rund einem Jahr kursierten in der Öffentlichkeit Zahlen für die laufenden Betriebskosten und die Instandhaltung des Parkhauses in einer Größenordnung von etwas über € 1.000.000,00 per annum. Solange die Messe Stuttgart regelmäßiger und umfangreicher Nutzer des Parkhauses war, waren diese Betriebskosten und Instandhaltungsaufwendungen - ohne dass wir insoweit über genauen Einblick verfügen - sicherlich durch die Messe deckungsfähig.

Da die Messe nun als Nutzer entfallen ist, würde der Erhalt des Parkhauses bedeuten, dass ein nicht ausgelastetes Parkobjekt von der Stadt auf eigene Kosten praktisch das ganze Jahr über unterhalten werden müsste, nur um an zwei Sommerwochenenden etwaigen zusätzlichen Parkierungsbedarf des Tennisturniers aufzunehmen. Angesichts der Vielfalt der in der Landeshauptstadt Stuttgart anstehenden kostenrelevanten Aufgaben wäre dies eine Abwägung, die wir nicht verstehen würden.

Die Beseitigung des alten Messeparkhauses ist daher auch zur Ersparnis der ansonsten dem kommunalen Haushalt anfallenden Betriebs- und Instandhaltungsaufwendungen aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster, im Namen des Verschönerungsvereins Stuttgart e.V., seiner Mitglieder und der Freunde des Grünen U darauf hinzuwirken, dass **die bisherige Beschlusslage** des Ausschuss für Technik und Umwelt und der Vollversammlung des Gemeinderates, im Zuge der Neubebauung durch die Fashion Mall das **alte Messeparkhaus zu beseitigen** und so eine qualitätvolle Fortführung des Grünen U auf die Feuerbacher Heide zu ermöglichen, **beibehalten wird**.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Bruckmann', written in a cursive style.

- Bruckmann -  
Vorsitzender